

7. Klinik Buchinger Bodensee Wilhelmi GmbH

FRANÇOISE WILHELMI DE TOLEDO

Die Klinik Buchinger Bodensee ist eine Klinik für Heilfasten und integrative Medizin. Durch ihren Gründer Dr. med. Otto Buchinger besitzt sie traditionsgemäß eine Kernkompetenz im medizinischen Fasten, dessen Methodik hier permanent weiterentwickelt worden ist. Zusammen mit der Tochterklinik im spanischen Marbella wurden in den letzten 60 Jahren insgesamt 250.000 Fastenkuren medizinisch betreut.

Die Klinik steht unter der medizinischen Leitung eines Facharztes für Innere Medizin. Im Team der 7 Ärztinnen und Ärzte bestehen zusätzliche Qualifikationen wie Rheumatologie, Ernährungsmedizin, Balneologie, Osteologie, Naturheilverfahren, manuelle Medizin, orthomolekulare Medizin, Homöopathie, anthroposophische Medizin und Akupunktur.

Das Haus zeichnet sich durch ein breites diagnostisches und therapeutisches Spektrum aus. Zu diesem gehört neben einem Labor, verschiedenen Funktionsuntersuchungen und bildgebender Diagnostik Psychotherapie, Krankengymnastik, Physiotherapie, Sport- und Bewegungstherapie, Ernährungsberatung, Kunsttherapie. Alle Therapiepläne werden durch den behandelnden Arzt mit dem Patienten individuell erstellt und die Therapieerfolge mehrmals wöchentlich im Therapeutenteam und mit dem Patienten evaluiert. In der Klinik arbeiten 60 qualifizierte Pflegekräfte.

Buchinger am Bodensee verfügt über 165 Betten. Zu der Einrichtung gehören u.a. eine Gymnastikhalle, ein großer Fitnessraum, ein beheiztes Außenschwimmbekken, ein Tennisplatz, Sauna und eine Lehrküche. Die Küche ist rein vegetarisch und biologisch zertifiziert. Alle Kostpläne werden mit einem Team von Ernährungstherapeuten erarbeitet. Die Klinik Buchinger Bodensee ist Modellklinik der

Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin und wurde 2011 nach DIN EN ISO 9001/QMS REHA zertifiziert.

7.1. Indikationen

Schwerpunktindikationen für die stationäre Behandlung sind:

- Übergewicht, Adipositas
- Bluthochdruck
- Diabetes mellitus Typ I und II und Fettstoffwechselstörungen
- Chronische Erkrankungen des Bewegungssystems inklusive degenerativer Gelenkerkrankungen und Rückenbeschwerden
- Entzündlich-rheumatischen Erkrankungen
- Funktionelle und chronisch-entzündliche Magen-Darmerkrankungen
- Allergien
- Hauterkrankungen wie Neurodermitis und Schuppenflechte
- Erschöpfungssyndrome, Burn-out, reaktive Depressionen
- Chronische Kopfschmerzsyndrome
- Raucherentwöhnung

7.2. Diagnostische Verfahren

Sämtliche Verfahren der modernen Labordiagnostik und internistischen Diagnostik werden in der Abteilung durchgeführt oder stehen konsiliarisch in kooperierenden Einrichtungen zur Verfügung.

In der Klinik selbst sind verfügbar:

- EKG
- Langzeit (Holter-) EKG
- Langzeitblutdruckmessung
- Farbkodierte Duplexsonographie inklusive transthorakaler Echokardiographie
- Ergometrie
- Lungenfunktionsuntersuchung
- CO-Hb Messungen bei Rauchern
- Laktatmessungen
- Durchführung von „check ups“

7.3. Therapeutische Verfahren

Das therapeutische Spektrum umfaßt wissenschaftlich fundierten oder empirisch plausiblen Behandlungsverfahren der klassischen Naturheilverfahren, traditionell chinesischen Medizin, anthroposophischen Medizin, Homöopathie und Psychotherapie.

Beispiele:

- Therapeutisches Fasten
- Ernährungstherapie
- Hydrotherapie (Voll-, Teilbäder, Bewegungsbad, Wickel, Auflagen)
- Thermo-therapie: Moor, Ultraschall- und Elektrotherapie, Wickel
- Sport- und Bewegungstherapie
- Pflanzenheilkunde
- Psychotherapie und Coaching
- Ordnungstherapie und Mind-Body-Medizin (Stressbewältigungsstrategien, Entspannungsverfahren, Atemtherapien, Meditation, Yoga, Tai Chi)
- Kunsttherapie
- Pflegerische Anwendungen in den Naturheilkunde (Auflagen, Einreibungen, mit Zusätzen)
- Krankengymnastik und Physiotherapie, einschließlich aller Formen der Massage
- Orthomolekulare Therapie
- Manuelle Medizin und Osteopathie, Feldenkrais, reflektorische Atemtherapie
- Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin
- Aryuvedische Massagen
- Neuraltherapie und therapeutische Lokalanästhesie

7.4. Kostenübernahme

Unsere Einrichtung ist nach den Bestimmungen der Bundesländer beihilfeberechtigt. Patienten aller gesetzlichen Krankenkassen können stationäre Rehabilitationen in unserer Klinik durchführen (§ 111 SGB V), solange die Zuständigkeit der Rehabilitationsmaßnahme nicht im Bereich der Rentenversicherungsträger liegt. Für privat versicherte Patienten werden die medizinischen Behandlungskosten üblicherweise über einen Kurtarif oder auf Kulanz übernommen.